

Carsten Pallas

Ludwig von Mises als Pionier der modernen Geld- und Konjunkturlehre

Eine Studie zu den monetären Grundlagen
der Austrian Economics

Metropolis Verlag

Marburg 2005

Inhalt

Kapitel 1

Einleitung.....11

- 1.1 Intention und leitende Fragestellungen.....11
- 1.2 Gang der Untersuchung.....18

Kapitel 2

Mises, die Österreichische Schule und die Geldlehre seiner Zeit.....21

- 2.1 Leben und Werk des Ludwig von Mises.....21
- 2.2 Die „Österreichische Schule der Nationalökonomie“
-einüberblick.....29
- 2.3 Zum Stand der Geldlehre am Anfang des 20. Jahrhunderts.....34
 - 2.3.1 Strömungen und Lehrmeinungen im deutschen Sprachraum 34
 - 2.3.2 Ansätze im Rahmen der „Grenznutzenschule“.....39

Kapitel 3

Mises' „Theorie des Geldes und der Umlaufmittel“.....43

- 3.1 Das Werk im Überblick.....43
 - 3.1.1 Intention und Methodik.....43
 - 3.1.2 Aufbau.....46
 - 3.1.3 Die 2., neubearbeitete Auflage.....47
- 3.2 Das Wesen des Geldes.....50
 - 3.2.1 Entstehung und Funktionen.....50
 - 3.2.2 Formen und Bedeutung.....54

3.3	Grenznutzentheorie und Geldwert — das Regressionstheorem als Lösung des „österreichischen Zirkels“.....	59
3.3.1	Bestimmungsgründe des Geldwertes.....	59
3.3.2	Die Nachfrage nach Geld.....	63
3.3.3	Interlokale Geldwertdifferenzen und Wechselkurs.....	66
3.3.4	Messung des Geldwertes.....	69
3.4	Nichtneutralität des Geldes - die Kritik an der „mechanistischen Quantitätstheorie“.....	72
3.4.1	Das Geldangebot.....	72
3.4.2	Uneinheitliche Wirkung auf die Preise.....	74
3.4.3	Verteilungswirkungen der Nichtneutralität.....	77
3.5	Bankzins und (Über-)Investitionsverhalten - die Verbindung von Zinsspannentheorie und Subsistenzfondsansatz.....	81
3.5.1	Umlaufmittel und Geld.....	81
3.5.2	Die Rolle des Zinssatzes.....	84
3.5.3	Die Phasen des Konjunkturzyklus.....	87
3.6	„Wider den Inflationismus - Geld muß Gold sein“.....	94
3.6.1	Geldwertpolitik.....	94
3.6.2	Geldordnung und Goldstandard.....	99

Kapitel 4

Mises' Geldlehre jenseits der „Theorie des Geldes und der Umlaufmittel“.....103

4.1	Mises' Schriften der 1920er und 1930er Jahre.....	103
4.2	Weitere Ausformung der monetären Konjunkturtheorie.....	109
4.3	Der „Keynes-Schock“ und Mises' Geld(wirkungs)lehre.....	123
4.4	„Nationalökonomie“: Mises' Theorie des Handelns und Wirtschaftens von 1940.....	140
4.5	„Human Action“: Mises' „Nationalökonomie“ auf englisch.....	159
4.6	Mises' „Essay on Monetary Reconstruction“.....	169
4.7	Die Geld- und Konjunkturlehre im Spätwerk.....	176

Kapitel 5

Ludwig von Mises' geldtheoretische und geldpolitische Ansichten im Widerschein seiner Sozialphilosophie.....183

5.1	Vom „liberalen“ zum „libertären“ Denken.....	183
5.2	Wirtschaftssystem und Geldverfassung.....	203
5.2.1	Ein Plädoyer für die Goldwährung.....	203
5.2.2	Ambivalente Beurteilung der „Bankfreiheit“.....	214
5.3	Politische Handlungsempfehlungen und ihre Wirkung.....	223

Kapitel 6

Mises und die Geldlehre am Anfang des 21. Jahrhunderts.....247

6.1	Geldpolitik.....	247
6.1.1	Bedeutung und Strategie einer Notenbank.....	251
6.1.2	Regelbindung versus diskretionäre Maßnahmen.....	255
6.2	Inflation.....	262
6.2.1	Inflationskosten.....	263
6.2.2	Probleme der Inflationsmessung.....	268

Kapitel 7

Ein Resümee.....273

7.1	Mises als Pionier der Geld- und Konjunkturlehre.....	273
7.2	Ausstrahlung der Misesschen Geld- und Konjunkturlehre.....	282

Anhang A

Inhaltsverzeichnis der ersten Auflage von Mises' *Theorie des Geldes und der Umlaufmittel*(1912).....285

Anhang B

Inhaltsverzeichnis der zweiten Auflage von Mises' *Theorie des Geldes und der Umlaufmittel* (1924).....291

Anhang C

Schematische Darstellung der Zusammenhänge zwischen den einzelnen Geldarten bei Mises.....298

Chronologische Bibliographie der geldtheoretisch und geldpolitisch einschlägigen Schriften Ludwig von Mises'.....299

Monographien.....299

Sammelwerkbeiträge, Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.....300

Literaturverzeichnis.....305

Personenregister.....341